

Fackellauf nach Solferino

29. April 2024



DRK im Landkreis Verden trägt die berühmte Fackel durch den Landkreis

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in diesem Jahr bereits zum vierten Mal den „Fackellauf nach Solferino“. Dabei wird eine Ölfackel von Ehrenamtlichen durch die gesamte Bundesrepublik getragen, bevor sie dann über Österreich Ende Juni Italien erreicht, um dort an der sogenannten Fiaccolata, der internationalen Gedenkveranstaltung zum Ursprung der Rotkreuzidee, teilzunehmen. Das Licht der Hoffnung und Menschlichkeit kommt am 24. Juni im italienischen Solferino an. Mit dieser Aktion erinnert das DRK an seine historischen Wurzeln und die Geburtsstunde des Roten Kreuzes, die in den Schrecken der Schlacht von Solferino und dem Ansinnen seines Gründers Henry Dunants, den Verwundeten zu helfen, begründet ist.

„Zwischen dem 10. und 17. April machte die berühmte Fackel Station in Niedersachsen. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die Fackel am 12. April durch den Landkreis Verden tragen durften. Aufgrund der großen Idee dahinter, ist das für die beteiligten Ehrenamtlichen ein ganz besonderes Erlebnis. Auch an der Fiaccolata selbst haben bereits Ehrenamtliche unseres Kreisverbandes teilgenommen und schwärmen in den höchsten Tönen von dieser einmaligen Veranstaltung.“, erklärt Jörg Bergmann, Präsident DRK Kreisverband Verden.

Die Ehrenamtlichen des Deutschen Roten Kreuzes im Landkreis Verden haben die Fackel von den Ehrenamtlichen des DRK Kreisverbandes Wesermünde an der Schleuse in Ritterhude übernommen. Das Empfangskommando bestand aus der Kreisbereitschaftsleitung des DRK Kreisverbandes und Mitgliedern des Jugendrotkreuzes. Der erste DRK-Stopp im Landkreis Verden war die Rettungshundestaffel in Emtinghausen. Von dort ging es nach Morsum, von wo die Fackel mit dem Gerätewagen Betreuung nach Baden chauffiert wurde. Dort wurde das Licht der Hoffnung und Menschlichkeit von der Besatzung des dort stationierten Unimogs übernommen und sicher zur Wasserwacht nach Oyten transportiert. Die Fahrt endete am Oyter See. Nach der Überfahrt über den

Oyter See wurde die Fackel vom Boot an das Quad des DRK Ortsvereins Verden überreicht. Die letzte Station im Landkreis Verden war das Spielmobil „Weltenbummler“ des DRK in Uphusen. Am 13. April nahmen in Hoya Ehrenamtliche des DRK Kreisverbandes Nienburg die Fackel entgegen, um sie weiter sicher Richtung Italien zu tragen.

„Ich freue mich für unsere Ehrenamtlichen, dass es in diesem Jahr geklappt hat, die Fackel durch unseren Landkreis zu tragen. Der Fackellauf nach Solferino ist ein gemeinsames internationales Erlebnis, das das Ehrenamt in den Fokus stellt und auf eine sehr positive Art und Weise symbolisiert, wie stark das Deutsche Rote Kreuz als Gemeinschaft über Grenzen hinweg funktioniert.“, so Dirk Westermann, Geschäftsführer DRK Kreisverband Verden.